



ISSN-Nr. 1614-5178

Herausgeber: NAOM eV • Öffentlichkeitsarbeit (Presse), U. KLUGE
Internet: www.kreta-umweltforum.de / www.nluk.de;

E-Mail: [ukluge\[at\]gmx.de](mailto:ukluge[at]gmx.de) (in der Email-Adresse bitte [at] durch @ ersetzen)

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:
Πληροφορίες για το περιβάλλον για ταξιδιώτες στην Κρήτη:

Lycosa praegrandis (KOCH, 1836)

Ordnung: Araneae (Webspinnen)

Familie: Lycosidae (Wolfspinnen)

Gattung: Alopecosa (Scheintaranteln)

Merkmale:

Die Körperlänge der Weibchen ist ca. 28 mm und die der Männchen ca. 18 mm.

Das Spinnenweibchen ist hell grau. Die Längsbänder auf dem Prosoma (griechisch πρό pro ‚vor‘ und σῶμα soma ‚Körper‘ bezeichnet den Vorderleib bei Spinnentiere). sind schwarz, aber mit hellen Härchen besetzt, sodass sie dunkelgrau wirken. Die Prosoma-Seitenbänder sind fast weiß. Der Herzfleck ist unscheinbar, schmal und etwas dunkler als seine Umgebung. Die Beine sind oberseits hellgrau und ungezeichnet. Die Unterseite ist kontrastreich schwarz-weiß geringelt.

Lebensraum:

Lycosa praegrandis besiedeln trockene Ebenen mit Steppenvegetation und trockene, steinige Vorgebirge.

Verbreitung:

Diese Art kommt überwiegend in Bulgarien, Spanien, Griechenland, Mazedonien, Türkei und Zentralasien vor. Sie bevorzugt grasige, steinig-karge Biotope. Ferner besiedelt sie extensiv genutzte Olivenhaine auf **Kreta**.

Lebensweise:

Ab einem gewissen Alter (halbwüchsig) graben die Tiere eine Wohnhöhle, die bis zu 20 cm tief ist und einen Durchmesser von bis 25 mm haben kann. Der Röhreneingang ist deutlich begrenzt und mit Spinnseide umgeben. (ZYUZIN & LOGUNOV 2000). Jungtiere und halbwüchsige Exemplare können auch unter Steinen oder Pflanzenresten gefunden werden.



Quelle: Arno Grabolle (arno@spinnen-forum.de).



Quelle: Martin Lemke ml@sh-spinnen.de.

Wir haben die Spinne in Gouves (Kreta) gefunden.